

Ratgeber Zahnschutz

Zweite Halbzeit, dritte Zähne

von Betty van Loon

Er piff als Schiedsrichter in der 2. Liga und stand als Assistent bei internationalen Begegnungen regelmäßig auf dem Fußballplatz. Heute treffen wir Dr. Jörn Thiemer, MSc Implantologie und Orale Chirurgie, in Bochum-Wattenscheid, wo er in seiner Praxis auch zahlreiche Profisportler zahnmedizinisch betreut.

Herr Dr. Thiemer, der Fußball entwickelt sich spielerisch ständig weiter und manche Sport-Experten meinen schon, dass die klassische Blutgrätsche ein Auslaufmodell ist.

Dr. Thiemer: Trotzdem haben wir es mit einem Kontaktsport zu tun, bei dem es regelmäßig zu Verletzungen kommen kann. Was passiert, wenn sich im Kopfballduell die Kontrahenten verschätzen, erlebe ich regelmäßig in meiner Praxis. Wenn's dann gekracht hat: Bei Verdacht auf eine Zahnschädigung auf jeden Fall sofort zum Zahnarzt!

Warum ist die Untersuchung durch den Zahnarzt so wichtig?

Dr. Thiemer: Allein schon wegen der Meldung an die Sportunfallversicherung bzw. Berufsgenossenschaft! Die sollte nach dem Befund des Zahnarztes sofort eingereicht werden, damit bei Spätfolgen die Versicherung dann die Behandlungskosten übernimmt.

Worauf sollten Spieler dann achten?

Dr. Thiemer: Selbst ein lockerer Zahn muss schnellstens behandelt und fixiert werden. Gleiches gilt, wenn ein Stück abspaltert und der Zahnschmelz somit geschädigt ist. Diese „offene Wunde“ können wir mit hauchdünnen Veneers effektiv versiegeln und perfekt schützen.

Was passiert, wenn der betroffene Zahn einmal nicht gerettet werden kann?

Dr. Thiemer: Das kommt zum Glück eher selten vor. Eine optimale Lösung stellt das Zahnimplantat dar. Es hat praktisch die gleiche Funktion und Optik wie der eigene Zahn und wird im Kiefer fest verankert.

Das wäre dann aber ein operativer Eingriff?

Dr. Thiemer: Das ist ein bisschen wie bei der besagten Blutgrätsche – die Methoden haben sich weiterentwickelt. Heute zählt, bei uns in der Praxis und draußen auf dem Spielfeld, mehr und mehr die richtige

Technik. Wir können solche Implantat-OPs mit 3D-Röntgen exakt planen und deshalb in den allermeisten Fällen ohne Skalpell durchführen. Das bedeutet: kaum Schmerzen, kaum Schwellungen – und die Heilung wird extrem beschleunigt, so dass der Sportler schnell wieder fit für den nächsten Einsatz ist.

Welchen Rat haben Sie für aktive Fußballer?

Dr. Thiemer: Sie sollten ihre Zähne entsprechend schützen und schon vor dem Anpfiff die richtigen Vorkehrungen treffen. Wir empfehlen, möglichst einen Mundschutz zu tragen. Die neuen Modelle sind sehr filigran und können individuell angepasst werden. Mit diesem Zahnschutz sieht man auch nicht gleich wie Rocky IV aus – und weil er leicht ist und nicht beim Atmen stört, wird er von allen Nutzern sofort akzeptiert. Damit ist er auch eine ideale Lösung für Kinder und Jugendliche.



Dr. Jörn Thiemer führt mit seinem Kollegen Dr. Jan Heermann eine spezialisierte Zahnarztpraxis in Bochum. Das zertifizierte Dental High Care Center garantiert höchste Behandlungsqualität nach internationalen Standards.

Sportliche Themen und speziell der Fußball sind Dr. Thiemer ein besonderes Anliegen.